

Vogelzug-Kartei

20 heimische Zugvögel als Steckbrief-Karten – jede Karte zeigt eine schematische ein- oder zweiflügelige Vogelbildung, den Zugtyp, die Zugzeit, das Winterquartier und die zurückgelegte Strecke.

Was diese Datei für dich tut

- 20 Karten zu je einem Vogel – immer gleicher Aufbau, sofort einsatzbereit.
- Arttrichtiges Vogelbild: Körperform, Flügel und Schwanz auf einen Blick.
- Klare Gliederung: Zugtyp · Kennzeichen · Zugzeit · Winterquartier · Strecke · Merksatz.
- Beobachtungsleiste über zwölf Monate – so siehst du, wer wann da ist.
- 2 Karten pro A4-Seite mit Schnittmarken – drucken und ausschneiden.

Die Angaben dienen der Naturkunde und fassen den Stand des Wissens zusammen. Zugzeiten und Überwinterungsgebiete können je nach Region und Witterung schwanken – eigene Beobachtungen sind die schönste Bestätigung.

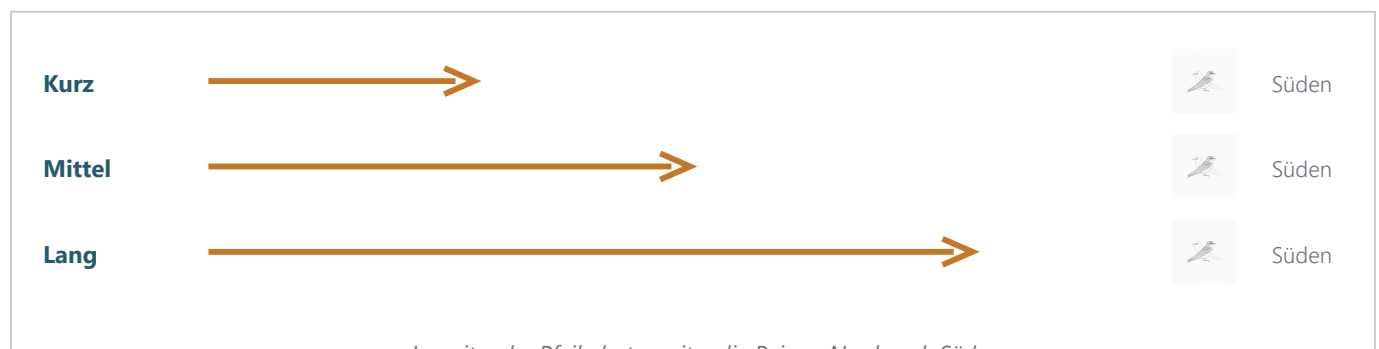
So arbeitest du mit der Kartei

- 1 Karten ausdrucken (A4) und an den Marken ausschneiden.
- 2 Einen Vogel pro Woche wählen und draußen bewusst beobachten.
- 3 Bild und Kennzeichen mit dem echten Vogel vergleichen.
- 4 In der Beobachtungsleiste markieren, wann du ihn gesehen hast.
- 5 Auf der Rückseite Datum, Ort und eine eigene Notiz festhalten.

Zugvogel-Typen verstehen

Nicht jeder Vogel zieht gleich weit. Diese fünf Typen helfen dir beim Einordnen.

Zugtyp	Was er bedeutet	Zugstrecke	Beispiele
Standvogel	Bleibt das ganze Jahr im Brutgebiet – zieht gar nicht.	0 km	Amsel (oft), Ringeltaube (oft)
Teilzieher	Ein Teil zieht weg, ein Teil bleibt – oft ältere Männchen.	bis ~2.000 km	Buchfink, Star, Rotmilan, Feldlerche
Kurzstreckenzieher	Zieht nur bis ins Mittelmeergebiet oder nach Westeuropa.	~1.000–2.000 km	Zilpzalp, Hausrotschwanz, Bachstelze
Langstreckenzieher	Zieht bis nach Afrika, oft südlich der Sahara.	über 4.000 km	Rauchschwalbe, Kuckuck, Weißstorch
Wintergast	Brütet im hohen Norden und überwintert bei uns.	aus dem Norden	Weißwangengans, Wacholderdrossel



Gut zu wissen

Die Zugrichtung heißt bei uns meist „Südwest“ oder „Südost“ – ganz so, wie die Landkarte und die Alpen den Weg vorgeben. Kleinere Vögel ziehen nachts, große Segler wie Storch und Kranich nutzen die warme Thermik am Tag.

Übersicht – die 20 Vögel

Schnell finden, was du suchst: Vogel, Zugtyp, Zugzeit und Winterquartier.

Nr	Vogel	Zugtyp	Zugzeit (Herbst)	Winterquartier (kurz)	Strecke
1	Amsel	Teilzieher	Oktober–November	Zum Teil hier, zum Teil West- und	etwa 1.500 km.
2	Ringeltaube	Teilzieher	September–November	Überwiegend hier	
3	Buchfink	Teilzieher	September–November	Hier sowie in West- und Südeuropa.	
4	Mönchsgrasmücke	Teilzieher	August–Oktober	Mittelmeerraum	2.000 km.
5	Rotmilan	Teilzieher		Hier und in Frankreich oder Spanien	
6	Zilpzalp	Kurzstreckenzieher	September–Oktober	Mittelmeerraum (Spanien, Italien).	2.000 km.
7	Hausrotschwanz	Kurzstreckenzieher	September–Oktober	Mittelmeerraum und Nordafrika.	2.000 km.
8	Bachstelze	Kurzstreckenzieher	September–Oktober	Westeuropa und Mittelmeerraum.	Bis etwa 2.000 km.
9	Star	Teilzieher	September–November	West- und Südeuropa bis Nordafrika	Bis etwa 1.500 km.
10	Kiebitz	Teilzieher	Oktober–November	Westeuropa	Bis etwa 1.500 km.
11	Feldlerche	Teilzieher	Oktober–November	Westeuropa	2.000 km.
12	Kranich	Kurzstreckenzieher	September–November	Frankreich, Spanien – zunehmend au	4.000 km.
13	Weißstorch	Langstreckenzieher	August–September	Sahelzone und Südafrika (Ostroute	10.000 km.
14	Rauchschwalbe	Langstreckenzieher	September–Oktober	Südafrika, südlich des Äquators.	10.000 km.
15	Mauersegler	Langstreckenzieher	August	Zentral- und Südafrika.	Etwa 9.000 km.
16	Kuckuck	Langstreckenzieher	August–September	Afrika südlich der Sahara.	9.000 km.
17	Gartenrotschwanz	Langstreckenzieher	August–September	Sahelzone (Westafrika).	5.000 km.
18	Trauerschnäpper	Langstreckenzieher	August–September	Westafrika.	6.000 km.
19	Weißwangengans	Wintergast	Ankunft ab Oktober	Hier: Nordseeküste und Wattenmeer.	
20	Wacholderdrossel	Wintergast	Ankunft ab Oktober	Hier	

Amsel

Turdus merula

Teilzieher



Kennzeichen

Männchen tiefschwarz mit gelb-orange Schnabel; Weibchen braun, heller gefleckt.

Zugzeit

Wegzug Oktober–November, Heimzug Februar–März.

Winterquartier

Zum Teil hier, zum Teil West- und Südeuropa.

Zugstrecke

Ein Teil zieht, ein Teil bleibt – bis etwa 1.500 km.

Merksatz

Immer mehr Amseln überwintern bei uns und werden zu Standvögeln.

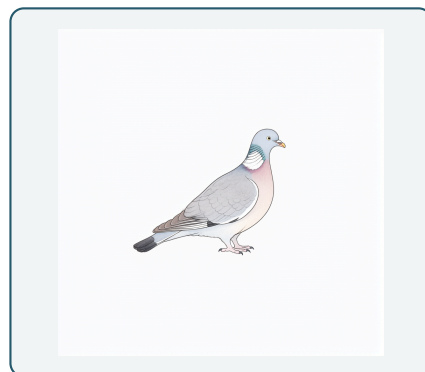
Anwesenheit im Jahreslauf



Ringeltaube

Columba palumbus

Teilzieher



Kennzeichen

Graublau mit weißen Halsflecken und weißem Flügelband, rosafarbene Brust.

Zugzeit

Wegzug September–November, Heimzug Februar–März.

Winterquartier

Überwiegend hier; ein Teil in Südwesteuropa.

Zugstrecke

Nur ein Teil zieht, bis etwa 1.500 km.

Merksatz

Ringeltauben bleiben zunehmend ganzjährig und werden zum Standvogel.

Anwesenheit im Jahreslauf



Buchfink

Fringilla coelebs

Teilzieher



Kennzeichen

Männchen mit blaugrauem Kopf, rotbrauner Brust und zwei weißen Flügelbinden.

Zugzeit

Wegzug September–November, Heimzug März–April.

Winterquartier

Hier sowie in West- und Südeuropa.

Zugstrecke

Bis etwa 2.000 km, je nach Herkunft.

Merksatz

Im Winter kommen nordische Buchfinken zu uns – die heimischen bleiben oft.

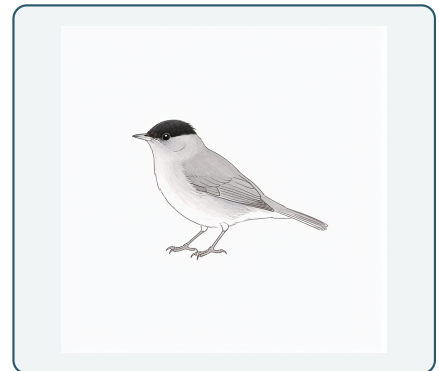
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Mönchsgrasmücke

Sylvia atricapilla

Teilzieher



Kennzeichen

Kleiner Vogel mit Mönchskappe – beim Männchen schwarz, beim Weibchen rostbraun.

Zugzeit

Wegzug August–Oktober, Heimzug März–April.

Winterquartier

Mittelmeerraum; zunehmend überwintern einige hier.

Zugstrecke

Etwa 1.000–2.000 km.

Merksatz

Immer mehr Mönchsgrasmücken bleiben im Winter in unseren Gärten.

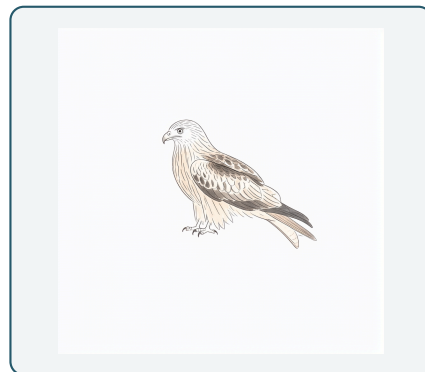
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Rotmilan

Milvus milvus

Teilzieher



Kennzeichen

Rostrot mit hellem Kopf und tief gegabeltem Schwanz; segelt mit V-Stellung.

Zugzeit

Ein Teil zieht im Oktober nach Südwesten.

Winterquartier

Hier und in Frankreich oder Spanien.

Zugstrecke

Bis etwa 1.500 km – viele ziehen gar nicht.

Merksatz

Ein großer Teil der Rotmilane bleibt das ganze Jahr in Deutschland.

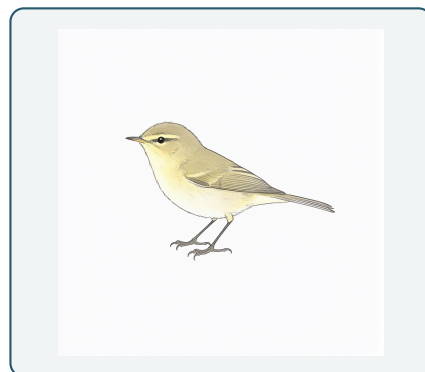
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zilpzalp

Phylloscopus collybita

Kurzstreckenzieher



Kennzeichen

Kleiner, unauffälliger Laubsänger; wippt mit dem Schwanz, dünne dunkle Beine.

Zugzeit

Wegzug September–Oktober, Heimzug März–April.

Winterquartier

Mittelmeerraum (Spanien, Italien).

Zugstrecke

Etwa 1.000–2.000 km.

Merksatz

Sein zweisilbiger Ruf „zilp-zalp“ verrät ihn schon von Weitem.

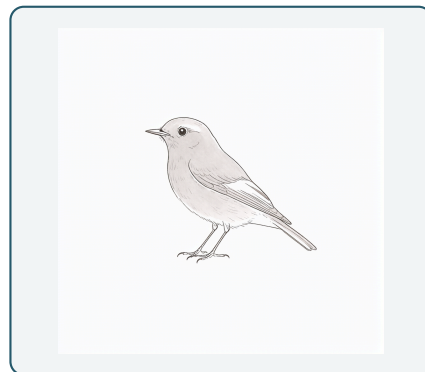
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hausrotschwanz

Phoenicurus ochruros

Kurzstreckenzieher



Kennzeichen

Männchen rußschwarz mit rostrotem Schwanz; Weibchen graubraun.

Zugzeit

Wegzug September–Oktober, Heimzug März.

Winterquartier

Mittelmeerraum und Nordafrika.

Zugstrecke

Etwa 1.500–2.000 km.

Merksatz

Er zieht nur bis ins Mittelmeergebiet – ein typischer Kurzstreckenzieher.

Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Bachstelze

Motacilla alba

Kurzstreckenzieher



Kennzeichen

Schwarz-weiß mit langem, ständig wippendem Schwanz; läuft nickend am Boden.

Zugzeit

Wegzug September–Oktober, Heimzug Februar–März.

Winterquartier

Westeuropa und Mittelmeerraum.

Zugstrecke

Bis etwa 2.000 km.

Merksatz

Einige Bachstelzen überwintern bereits im milden Südwesten Deutschlands.

Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Star

Sturnus vulgaris

Teilzieher



Kennzeichen

Dunkles Gefieder mit weißen Punkten, gelber Schnabel; läuft ruckartig am Boden.

Zugzeit

Wegzug September–November, Heimzug Februar–März.

Winterquartier

West- und Südeuropa bis Nordafrika.

Zugstrecke

Bis etwa 1.500 km.

Merksatz

Viele Stare bleiben hier, andere ziehen in großen Schwärmen nach Westen.

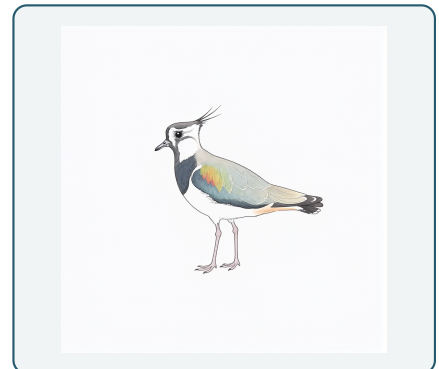
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kiebitz

Vanellus vanellus

Teilzieher



Kennzeichen

Metallisch grün-glänzender Rücken, auffällige Federhaube, breite runde Flügel.

Zugzeit

Wegzug Oktober–November, Heimzug Februar–März.

Winterquartier

Westeuropa; viele überwintern hier.

Zugstrecke

Bis etwa 1.500 km.

Merksatz

Im Winter kommen nordische Kiebitze zu den heimischen hinzu.

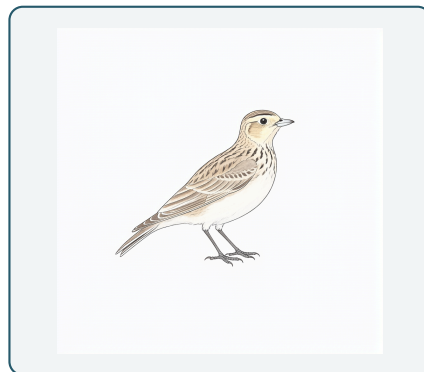
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Feldlerche

Alauda arvensis

Teilzieher



Kennzeichen

Braun gestreift mit kleiner Haube; singt im Steigflug hoch über dem Feld.

Zugzeit

Wegzug Oktober–November, Heimzug Februar.

Winterquartier

Westeuropa; ein Teil bleibt hier.

Zugstrecke

Etwa 1.000–2.000 km.

Merksatz

Ihr schwebender Singflug macht sie unverwechselbar – ein Bote des Frühlings.

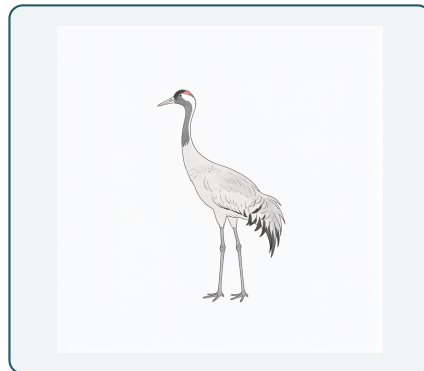
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kranich

Grus grus

Kurzstreckenzieher



Kennzeichen

Großer grauer Vogel mit schwarzem Kopf und Hals, roter Kopfplatte; sehr hochbeinig.

Zugzeit

Wegzug September–November, Heimzug Februar–März.

Winterquartier

Frankreich, Spanien – zunehmend auch Deutschland.

Zugstrecke

Etwa 2.000–4.000 km.

Merksatz

Kraniche ziehen in Keilformation mit weithin trompetenden Rufen.

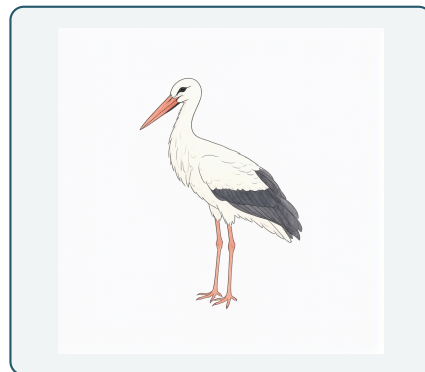
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Weißstorch

Ciconia ciconia

Langstreckenzieher



Kennzeichen

Weiß mit schwarzen Schwingen und langem rotem Schnabel; nistet auf Dächern.

Zugzeit

Wegzug August–September, Heimzug März.

Winterquartier

Sahelzone und Südafrika (Ostroute über Türkei).

Zugstrecke

Etwa 8.000–10.000 km.

Merksatz

Der Weißstorch segelt auf der Ostroute über die Thermik nach Afrika.

Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Rauchschwalbe

Hirundo rustica

Langstreckenzieher



Kennzeichen

Blauschwarz glänzend mit rostroter Kehle und langen gegabelten Schwanzspießen.

Zugzeit

Wegzug September–Oktober, Heimzug April.

Winterquartier

Südafrika, südlich des Äquators.

Zugstrecke

Etwa 9.000–10.000 km.

Merksatz

Sie überwintert südlich des Äquators – eine der weitesten Reisen.

Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Mauersegler

Apus apus

Langstreckenzieher



Kennzeichen

Dunkel mit sichelförmigen Flügeln und kurzem gegabeltem Schwanz; fast nur im Flug.

Zugzeit

Wegzug August, Heimzug April–Mai.

Winterquartier

Zentral- und Südafrika.

Zugstrecke

Etwa 9.000 km.

Merksatz

Der Mauersegler schläft sogar im Flug und bleibt nur drei Monate bei uns.

Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kuckuck

Cuculus canorus

Langstreckenzieher



Kennzeichen

Grau mit langem, gerundetem Schwanz und abwärts gebogenem Schnabel; Ruf „kuckuck“.

Zugzeit

Wegzug August–September, Heimzug April.

Winterquartier

Afrika südlich der Sahara.

Zugstrecke

Etwa 7.000–9.000 km.

Merksatz

Als Kuckuck reist er allein – ganz ohne Eltern, die ihn führen.

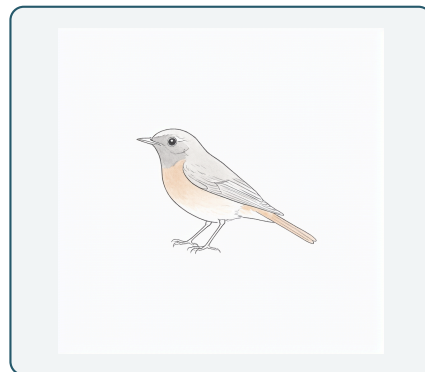
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gartenrotschwanz

Phoenicurus phoenicurus

Langstreckenzieher



Kennzeichen

Männchen grau mit schwarzer Kehle und rostroter Brust und Schwanz.

Zugzeit

Wegzug August–September, Heimzug April.

Winterquartier

Sahelzone (Westafrika).

Zugstrecke

Etwa 4.000–5.000 km.

Merksatz

Auf dem Weg überquert er die Sahara – eine gefährliche Reise.

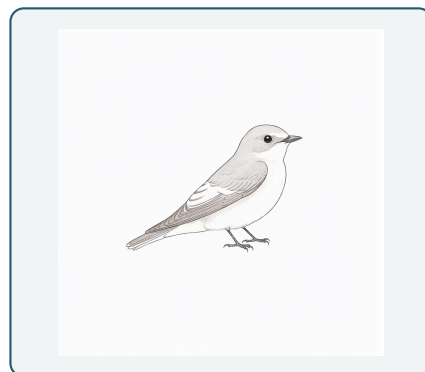
Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Trauerschnäpper

Ficedula hypoleuca

Langstreckenzieher



Kennzeichen

Männchen kontrastreich schwarz-weiß, Weibchen bräunlich; nistet in Höhlen.

Zugzeit

Wegzug August–September, Heimzug April.

Winterquartier

Westafrika.

Zugstrecke

Etwa 5.000–6.000 km.

Merksatz

Er zieht im Herbst als einer der ersten zurück nach Afrika.

Anwesenheit im Jahreslauf

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---